

Erfolg für einen Wülflinger Schützen am Feldschiessen 2025

Das Eidgenössische Feldschiessen, oft auch als «Das grösste Schützenfest der Welt» bezeichnet, findet jährlich statt. Ursprünglich sollte es die Schiesstüchtigkeit der Wehrmänner fördern. Es steht jedoch allen Mitgliedern von Schützenvereinen und Angehörigen der Armee offen. Es darf sowohl mit einem Gewehr auf 300m, wie auch mit Pistolen auf 50m absolviert werden. Pro Jahr nehmen über 120'000 Teilnehmende an diesem friedlichen Wettbewerb teil. Die Altersspanne liegt dabei von 14 bis über 90 Altersjahren, was wohl lediglich im Schiesssport in der gleichen Kategorie so möglich ist.

Das Spezielle und besonders Herausfordernde an diesem Anlass ist, dass nur aktuelle oder ehemalige Armeewaffen zugelassen, keine Probeschüsse gestattet sind und 18 Schüsse unter Zeitdruck und auf Kommando abgegeben werden müssen. Damit stellt das Feldschiessen jedes Jahr auch einen festen Bestandteil aller aktiven Sportschützinnen und -schützen dar und wird auch für die Jahresmeisterschaften gewertet.

Unser Mitglied **Stephan Amacker** erzielte dabei ein so hervorragendes Resultat, dass er mit der Stapfermedaille ausgezeichnet wird. Lediglich drei von möglichen 72 Punkten vergab er unter diesen anspruchsvollen Bedingungen.



Stephan Amacker (4.v.r.) auf der offiziellen Aufnahme der Gewinner der Stapfermedaille im Bezirk Winterthur.

Diese Medaille geht auf das 19. Jahrhundert zurück und wurde von Oberst Stapfer gestiftet, um herausragende Leistungen im Schiesssport anzuerkennen. Diese Auszeichnung gibt es lediglich im Kanton Zürich und jede Person kann sie nur ein einziges Mal in ihrem Leben erhalten. Sie ist Traum und Ziel aller engagierten Sportschützinnen und -schützen.

Wir freuen uns zusammen mit Stephan Amacker über seinen wohlverdienten Erfolg und gratulieren ihm nochmals ganz herzlich zu seiner Leistung.

Schützenverein Wülflingen
Bernhard Aepli, Präsident

www.svwuelfingen.ch